

Vivaldi Recomposed



Camerata@School

2025/2026



CAMERATA
ZÜRICH



Inhaltsverzeichnis

3	Executive Summary
4	Projektziele und Projektstruktur
6	Workshops
8	Organisation
10	Projektrahmen
11	Warum Camerata@School?

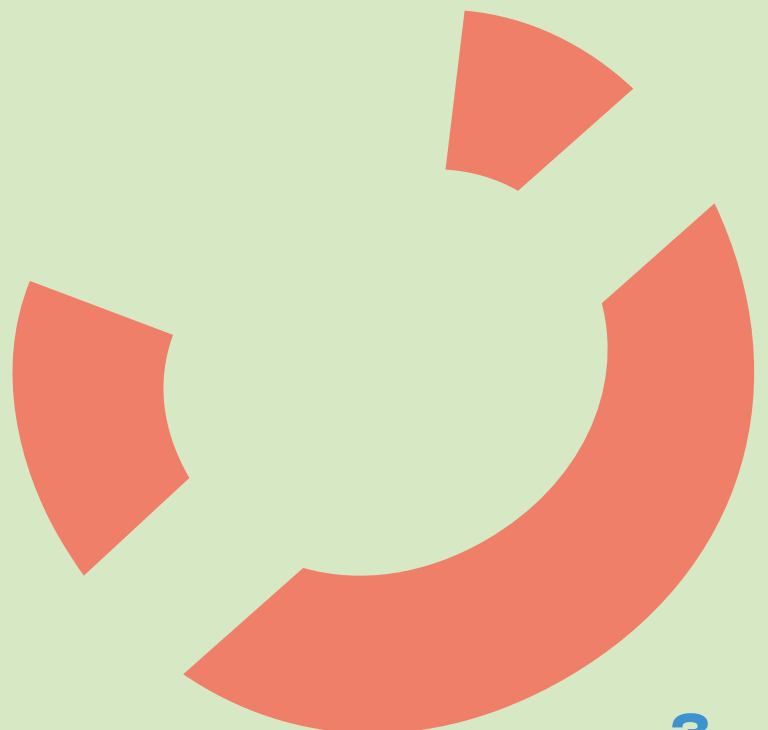
Executive Summary

Das Projekt „Camerata@School“ bietet Primarschulklassen der 4. bis 6. Klasse einen einzigartigen Einblick in die Welt der klassischen Musik. Die Schüler:innen entwickeln ein eigenes Konzert, indem sie kreativ komponieren, arrangieren und verschiedene musikalische Ausdrucksformen erproben.

Im Mittelpunkt stehen neben der musikalischen Kreativität auch die Musiker:innen der Camerata Zürich. Wer sind diese Menschen? Was bedeutet es, heute Musiker:in zu sein? Welche Herausforderungen und Chancen bringt dieser Beruf mit sich?

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Konzertorganisation: Wie gestaltet man ein unvergessliches Konzert? Welche Werbestrategien führen zum Erfolg? Als thematischer Rahmen dient **Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“**. Die Kinder arrangieren das Werk neu, erweitern es oder komponieren eigene Jahreszeinstücke aus ihrer Perspektive. So entsteht ein „rekomponiertes“ Werk, das die Sichtweise und das Erleben der Kinder musikalisch widerspiegelt. Die bildhafte Musik von Vivaldi bietet eine ideale Grundlage, um die Erlebniswelt der Kinder aufzugreifen und ihre Kreativität zu fördern.

Das Ziel des Projekts ist der intensive Austausch zwischen Musiker:innen und Schüler:innen. Gemeinsam entdecken sie Musik und gestalten sie aktiv mit. Am Ende entstehen „neue Jahreszeiten“, die die Sichtweise der Kinder widerspiegeln – in enger Zusammenarbeit mit den Musiker:innen der Camerata Zürich.



Projektziele

- **Zugang zur klassischen Musik:** Kinder erleben klassische Musik auf eine kreative und interaktive Weise.
- **Kreative Ausdrucksformen:** Eigene Musik komponieren, arrangieren und klanglich experimentieren.
- **Konzertorganisation erleben:** Von der Programmgestaltung über Werbung bis zur Aufführung und Konzertmoderation.
- **Berufsfeld Musiker:in kennenlernen:** Direkter Austausch mit den Musiker:innen der Camerata Zürich.
- **Sozialkompetenzen und Teamarbeit fördern:** Zusammenarbeit in Kleingruppen und klassenübergreifendes Arbeiten.
- **Persönliche Entfaltung:** Jedes Kind entdeckt neue Talente und erlebt Selbstwirksamkeit in einem geschützten Rahmen.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an Primarschulklassen der Mittelstufe. Es kann mit einer oder mehreren Klassen innerhalb einer Schule durchgeführt werden.



Projektstruktur

Das Projekt umfasst regelmässige Workshops, die alle zwei Wochen stattfinden. Diese können als Ersatz für den Musikunterricht in den Stundenplan integriert werden, da sie die Lernziele des **Lehrplans 21 erfüllen**.

Aufwand für Lehrpersonen: Jeder Workshop umfasst 2 bis 3 Lektionen (beispielsweise an einem Nachmittag). Der zeitliche und organisatorische Aufwand für die Lehrperson ist gering. Die Workshops werden von der Camerata Zürich inklusive aller benötigten Unterlagen vollständig vorbereitet. Die Lehrperson ist lediglich für die Koordination der Gruppen und der Räumlichkeiten zuständig und sollte etwa 15 Minuten für eine kurze Nachbesprechung einplanen.

Workshop-Typen

- **Verpflichtende Workshops (V-WS):**
Alle Schüler:innen nehmen teil.
- **Gruppenspezifische Workshops (G-WS):**
Thematische Arbeitsgruppen nach Interessen der Kinder.

In allen gruppenspezifischen Workshops wird die Teamfähigkeit der Kinder gezielt gefördert. Sie werden von erfahrenen Pädagog:innen begleitet, die ihnen fachkundige Anleitung geben und gleichzeitig Raum für eigenständiges Arbeiten lassen. Dabei steht im Vordergrund, dass jedes Kind in seiner kreativen Entwicklung unterstützt wird, ohne dass sich die Teilnehmenden gegenseitig einschränken. Im Mittelpunkt stehen der individuelle Ausdruck, das Entdecken neuer Fähigkeiten sowie innovative Herangehensweisen an die klassische Musik und Musik im Allgemeinen.

Verpflichtende Workshops (V-WIS):

- **Die Camerata kennenlernen:** Die Musiker:innen stellen sich vor und berichten aus ihrem Alltag. Dabei erfahren die Kinder, was es bedeutet, in einem Kammerorchester ohne Dirigent:in zu spielen, und erhalten spannende Einblicke in die Struktur eines Streichorchesters.
- **Die Streicherfamilie:** Die Kinder lernen die verschiedenen Streichinstrumente kennen, erkunden, wie Saiten zum Klingen gebracht werden, und experimentieren mit unterschiedlichen Spieltechniken. Zudem haben sie die Gelegenheit, einige Instrumente selbst auszuprobieren.
- **Probebesuch bei der Camerata:** Die Schüler:innen erleben hautnah eine Probe der Camerata Zürich und analysieren, wie die Musiker:innen interagieren, kommunizieren und zusammenarbeiten.
- **Musik und Emotionen:** Die Kinder setzen sich mit der Wirkung von Musik auseinander, benennen eigene Gefühle beim Hören von Musik und lernen, Gefühle und Eindrücke klanglich darzustellen. Dabei erforschen sie, wie Musik bestimmte Stimmungen und Bilder erzeugen kann.
- **Vivaldis Jahreszeiten – Storytelling mit Musik:** Die Kinder entdecken, wie Vivaldi Naturphänomene musikalisch umgesetzt hat. Sie hören bewusst zu, beschreiben ihre Eindrücke und entwickeln erste eigene Ideen zur Vertonung von Jahreszeiten.
- **Planung eines Konzerts:** Die Schüler:innen setzen sich mit der Konzertorganisation auseinander. Sie identifizieren ihre individuellen Stärken, formulieren gemeinsame Ziele und beginnen mit der Gruppenbildung für die thematischen Workshops.



Gruppenspezifische Workshops (G-WS):

Field Recordings: Die Kinder sammeln Geräusche aus ihrem Alltag, analysieren deren Klangqualitäten und verarbeiten sie zu einer eigenen musikalischen Komposition. Dabei entdecken sie die eigene Umgebung neu und beschäftigen sich mit der Frage: Ab wann ist ein Klang oder ein Geräusch Musik? Wie entstehen Rhythmen und Melodien? Später am Computer unter Mithilfe einer Musikpädagogin lernen die Schüler:innen ein Stück selber zu schneiden.

Instrumentenbau: Mithilfe von Alltagsgegenständen wie Tontöpfen, Bambusrohren und Dosen bauen die Kinder eigene Instrumente und lernen, diese gezielt einzusetzen. Die selber gebauten Instrumente werden dann in die „Vier Jahreszeiten“ intergiert.

Komposition mit Notenschrift: Kinder mit musikalischer Vorerfahrung komponieren eigene Stücke für eine Jahreszeit und setzen ihre Ideen mit Unterstützung eines Komponisten um. Das Entdecken und Ausprobieren stehen dabei im Vordergrund.

Grafische Notation: Die Kinder lernen eine vereinfachte Notationsweise kennen, indem sie Klänge in grafische Formen übersetzen und mit Musiker:innen der Camerata gemeinsam experimentieren und ihre Ideen zum Klingen bringen. Hier soll Kindern ohne musikalisches Vorwissen einen leichten Zugang zur Musik und Komposition ermöglicht werden.

Singen und Tanzen: Zu einer Melodie aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ schreiben die Kinder eigene Texte oder entwickeln Choreografien, um die Musik mit körperlichem Ausdruck zu verbinden.

Werbung für das Konzert: Die Schüler:innen gestalten Flyer, Teaservideos und Social-Media-Beiträge, um ihr Konzert zu bewerben.

Konzertorganisation: Die Aula wird in einen Konzertsaal verwandelt – mit passender Bestuhlung, Bühnenaufbau und Dekoration. Die Kinder übernehmen zudem Aufgaben wie Einlasskontrolle, Moderation oder Catering und lernen alles rund um die Konzertorganisation.

Zeitlicher Ablauf

1.

August – Mitte November:

Verpflichtende Workshops mit allen Klassen.

2.

Mitte November – Osterferien:

Thematische Workshops in Kleingruppen.

3.

Letztes Quartal:

Intensivphase mit Projekttagen oder einer Projektwoche.

4.

Projektabschluss:

Öffentliches Konzert mit den „neuen Jahreszeiten“ der Kinder.

Organisation

Leitung:



Evamaria Felder
(Projektleitung)

Evamaria Felder ist diplomierte Montessori-Pädagogin mit langjähriger Unterrichtserfahrung auf allen Bildungsstufen. Zusätzlich ist sie ausgebildete Flötistin und zertifizierte Mental-Trainerin. Seit Herbst 2023 verantwortet sie die Musikvermittlung der Camerata Zürich und entwickelt innovative Konzepte zur Vermittlung klassischer Musik.



Gustavo de Freitas
(Geschäftsführer)

Gustavo de Freitas ist ausgebildeter Violinist und Musikpädagoge mit einer zusätzlichen Spezialisierung in Marketing und Unternehmenskommunikation. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Orchestermanagement sowie in der Konzeption und Umsetzung musikalischer Projekte.

Unterstützung durch die Klassenlehrpersonen:

Koordination, Begleitung der Workshops, Betreuung der Schüler:innen.

Zusätzliche Fachpersonen:

Komponist:in, Theaterpädagog:in, Social-Media-Expert:in, Musiker:innen der Camerata Zürich.

Finanzieller Rahmen

Camerata Zürich übernimmt die Kosten für:

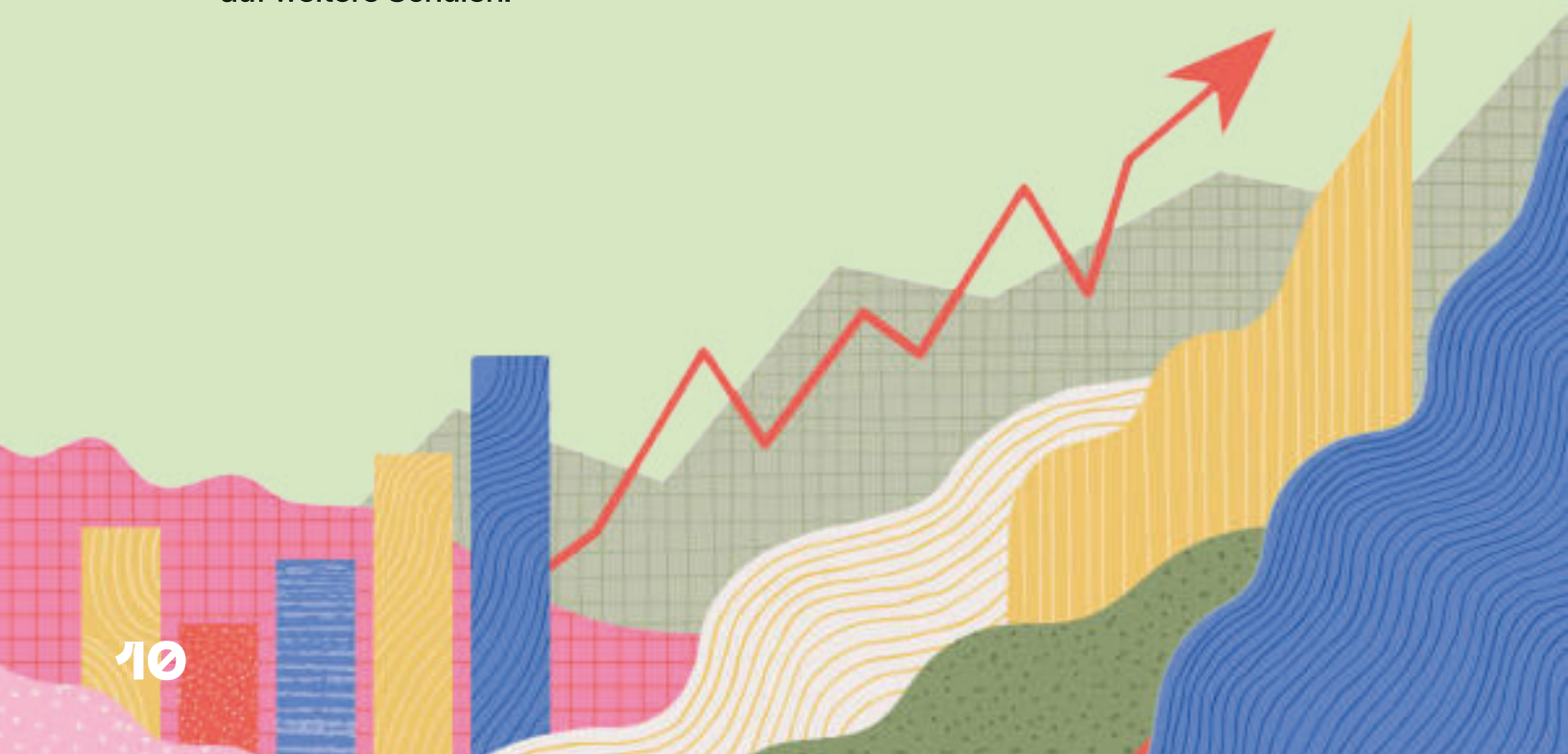
- Orchester
- Künstlerische Leitung
- Externe Fachpersonen
- Werbung, Dokumentation, Technik für Workshops

Schule übernimmt Kosten für:

- Kleinmaterial, Erstellung von Abendprogrammen etc.
- Verpflegungskosten (finanzierbar durch Kollekte oder Pausenverkauf)
- Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten für Gruppenarbeit und der Aula (oder eines ähnlichen Saals) für die Schlusssaufführung.

Evaluation und Nachhaltigkeit

- **Feedback-Runden:** Regelmässige Reflexion mit Schüler:innen, Lehrpersonen und Musiker:innen.
- **Evaluationsbericht:** Analyse der Projektziele und Optimierung für zukünftige Durchführungen.
- **Langfristige Planung:** Ziel ist eine jährliche Durchführung und Erweiterung auf weitere Schulen.



Warum soll ich meine Schulklasse für dieses Projekt anmelden?

Weil **Camerata@School** mehr ist als nur Musikunterricht – es ist eine **einzigartige kreative Erfahrung**, die Kinder begeistert, inspiriert und nachhaltig prägt. Ihre Schüler:innen tauchen tief in die Welt der Musik ein, entdecken ihre eigene kreative Stimme und lernen, im Team etwas Grossartiges zu erschaffen. Sie erleben hautnah, wie ein Konzert entsteht – von der ersten Idee bis zur Aufführung – und übernehmen selbst Verantwortung für Komposition, Organisation und Präsentation.

Dieses Projekt fördert **musikalische, soziale und persönliche Kompetenzen** gleichermassen. Es weckt Neugier, stärkt Selbstvertrauen und ermöglicht neue Perspektiven auf klassische Musik – alles mit direkter Unterstützung eines **renommierten Spitzenorchesters**. Ihre Klasse wird nicht nur **hören**, sondern **erschaffen und kreieren**. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf die Schlussaufführung, die sicher ein prägendes Erlebnis für alle Beteiligten sein wird, sondern vor allem auf den Prozess: Der Weg ist das Ziel. Viel wichtiger als das Schlusskonzert ist die intensive Auseinandersetzung mit der Musik und die immersive Erfahrung rund um Musik, Orchester, Komposition und Vivaldi.

Machen Sie mit und ermöglichen Sie Ihren Schüler:innen ein Erlebnis, an welches sie sich noch lange erinnern werden!

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 16. Mai 2025 per E-Mail an gustavo.defreitas@cameratazuerich.ch. Die Entscheidung über eine definitive Teilnahme erfolgt im Anschluss an ein kurzes persönliches Vorgespräch.



Kontakt

Camerata Zürich
Mainaustrasse 21
CH-8008 Zürich
www.cameratazuerich.ch

Gustavo de Freitas
gustavo.defreitas@cameratazuerich.ch
Tel: 078 710 48 50

Evamaria Felder
musikvermittlung@cameratazuerich.ch
Tel: 078 229 43 38



CAMERATA
ZÜRICH

